



Berichtigung

Rundschreiben Nr. 33 an alle Eltern und Schüler*innen des Gymnasiums des Maristenkollegs

Mindelheim, den 09.04.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie wir Ihnen bereits vor Ostern mitgeteilt haben, steht der Unterricht auch nach den Osterferien weiterhin unter dem Vorzeichen „Schule ja, aber sicher“, d.h. die Gesundheit Ihrer Kinder und Familien hat für uns oberste Priorität. Der Unterrichtsbetrieb nach Ostern wird weiterhin je nach Sieben-Tage-Inzidenz in der Region organisiert. Das Gesundheitsamt Unterallgäu hat uns heute mitgeteilt, dass der heutige für die kommende Schulwoche maßgebliche Inzidenzwert bei 176 liegt. Damit dürfen am Maristenkolleg nur folgende drei Jahrgänge die Schule im Präsenzunterricht besuchen, die als Abschlussjahrgänge gelten:

1. Die 10. Klassen der Realschule
2. Die Q11 des Gymnasiums
3. Die Q12 des Gymnasiums

Alle anderen Jahrgangsstufen von Realschule und Gymnasium bleiben im Distanzunterricht zuhause.

Regelmäßige Selbsttests tragen wesentlich dazu bei, den Infektionsschutz an den Schulen weiter zu verbessern. Aus diesem Grunde wird ab Montag, 12.04.2021 ein flächendeckendes Testkonzept an den bayerischen Schulen eingeführt. Diese Selbsttests sind kostenlos. Sie sind einfach, ohne Risiko und ohne Schmerzen durchzuführen. Lehrkräfte und das weitere an Schulen tätige Personal testen sich ebenfalls regelmäßig.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Es dürfen nur noch Schüler*innen am Präsenzunterricht teilnehmen, die in der Schule unter Aufsicht einen Selbsttest mit negativem Ergebnis gemacht haben oder einen aktuellen, negativen Covid-19-Test haben (PCR- oder POC-Antigenschnelltest, der durch medizinisch geschultes Personal durchgeführt wurde und bei einer Inzidenz über 100 nicht älter als 24 Stunden ist). Solche Tests können z. B. in den lokalen Testzentren, bei Ärzten oder bei anderen geeigneten Stellen durchgeführt werden. Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht hier nicht aus.
- Schülerinnen und Schüler, die sich nicht testen wollen, können daher nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und müssen zu Hause bleiben. Sie erhalten Aufgaben zur Bearbeitung, ein Live Stream nach Hause ist in diesen Fällen nicht vorgesehen.
- Pro Woche finden zwei Testungen statt, bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 ggf. auch mehr.
- Wir werden vorerst jeweils am Montag und Mittwoch diese Tests durchführen.
- Schüler*innen, die an einem Testtag fehlen, melden sich unaufgefordert am ersten Tag, an dem sie wieder in die Schule gehen, vor Unterrichtsbeginn in der Studienbücherei und führen dort einen zusätzlichen Selbsttest durch.
- Bei uns kommt der SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test zur Selbstanwendung von Roche zum Einsatz.

- Auf der Homepage des Kultusministeriums finden Sie ausführliche Hinweise und Erklärvideo zum Testverfahren.
- <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>
- Die Testung wird unter Anleitung der Lehrkraft in der ersten Stunde erfolgen.
- Schüler*innen, die ein positives Testergebnis aufweisen, verständigen die Lehrkraft und werden behutsam in einen Warteraum geleitet, wo sie auf ihre Abholung durch die Eltern warten.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen,

vor uns liegt die vorletzte Etappe des Schuljahres, durch das wir bisher relativ gut gekommen sind. Unsere Lehrkräfte unternehmen größte Anstrengungen, um den Lehrstoff zu vermitteln und um alle Schülerinnen und Schüler mitzunehmen und zu begleiten.

Wir alle spüren, dass dieses Corona-Jahr uns müde macht und bisweilen unser Elan verloren zu gehen scheint und Nachlässigkeit und Sorglosigkeit sich einschleichen. Doch gerade jetzt, wo die Impfphase beginnt, wo nicht zuletzt auch durch den beginnenden Sommer und die wärmeren Temperaturen das Virus zurückgedrängt wird, wo das Licht am Ende des Tunnels erstmals sichtbar wird, ist es wichtig fokussiert und konzentriert zu bleiben. Auch wenn es schwerfällt. Auch wenn wir keine Lust mehr verspüren, die strengen Regeln einzuhalten.

Doch wenn alle Schüler*innen weiterhin alle Abstands- und Hygieneregeln so konsequent wie bisher einhalten, werden wir es gemeinsam schaffen. Und dieses wunderbare Gefühl, dass wir als Gemeinschaft diese ungeheure Gemeinschaftsleistung vollbracht haben, dieses neue Gefühl echter Freiheit, wird uns belohnen und für alles entschädigen, auf das wir jetzt verzichten müssen.

Wir sagen Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre und Eure Unterstützung! Ich danke insbesondere auch allen unseren Lehrkräften für ihren unglaublichen Einsatz und danke Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für Euer mustergültiges Mitun und alle Mühen. Wir sind gerne für Euch da, um Euch voranzubringen und zu fördern.

Mit den besten Wünschen und Gottes Segen für Sie und Ihre Familien

grüße ich Sie herzlich

Ihr



Gottfried Wesseli, OStD i.K.